



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

566 (7.12.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401572)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

Verlagsadresse: 7 Ballhäuserplatz unter dem Namen: General-Anzeiger
Die Druckerei befindet sich im 1. Stockwerk des Ballhäuserplatzes 7
Telefon Nr. 1000

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Druckerei: R I 46, Arealnummer: 24951
Postfach-Nr. 17590 - Postamt: Mannheim

Verlagsadresse: 7 Ballhäuserplatz unter dem Namen: General-Anzeiger
Die Druckerei befindet sich im 1. Stockwerk des Ballhäuserplatzes 7
Telefon Nr. 1000

Abend-Ausgabe A

Mittwoch, 7. Dezember 1938

149. Jahrgang - Nr. 566

Neue italienisch-französische Zwischenfälle

Zweiter Tag des Ribbentrop-Besuches - Ist „Eiserne Garde“ stärker oder Calinescu?

Italiener in Tunis verprügelt

Antifranzösische Kundgebungen italienischer Studenten in oberitalienischen Städten

EP, Mailand, 7. Dezember.

In Tunis haben sich, wie der „Corriere della Sera“ meldet, weitere Ausschreitungen gegen etwa hundert Italiener ereignet. Diese Italiener seien mißhandelt und einzelne von ihnen auch verletzt worden. Unter diesen verletzten Italienern befanden sich auch der Arzt des italienischen Konsulats, Dr. Rossi, mit seiner Frau und Tochter. Die Polizei habe ein Dutzend Verhaftungen vorgenommen, hauptsächlich von Italienern. Diese Italiener hätten sich gegen die Angriffe der Araber zur Wehr gesetzt.

Der italienische Konsul in Tunis, wie der „Corriere della Sera“ weiter zu melden weiß, seien die neuen Gesandten in Tunis einen erneuten Empfang beim französischen Generalkonsul einverleibt. Ferner seien die italienischen Mitglieder aus dem Hoiaro-Klub ausgetrieben und der Präsident sei auch kein Stellvertreter, hätten ihnen Morddrohungen von der Zeitung der französisch-italienischen Union erhalten.

Besonders eifrig geht die jüdische Presse weiter gegen die Italiener. U. a. hat sie die Ausweisung des Führers der italienischen Kolonie und der bekanntesten Journalisten in Tunis gefordert.

Gegenkundgebungen in Italien

Sub. Mailand, 7. Dezember.

Die italienischen Demonstrationen in Tunis und Korfu haben in mehreren oberitalienischen Städten lebhafte Gegenkundgebungen der Sozialisten hervorgerufen. Diese Sozialisten haben die jüdisch-marxistische Propaganda auf französischem Gebiet angegriffen.

In Mailand zog eine Studenten Gruppe, die sich auf dem Domplatz versammelt hatte, mit zwei großen italienischen Fahnen unter dem Gesang der „Internationale“ zum Konsulat des Deutschen Reichs und brachte dort Kundgebungen auf den Führer des deutschen Reiches und auf Mussolini aus. Von dort aus bezog sich der Zug zum italienischen Parteihaus, wo die Studenten ein Treibenschild in den in Tunis, Korfu und Mada lebenden italienischen Volksgenossen ablegten, die Opfer des marokkanischen Völkermordes sind. In Tunis verurteilten die Studenten Umzüge durch die Hauptstraßen, bei denen sie durch Plakate und Reden ihre Sympathie für die unter französischer Oberhoheit lebenden Italiener, die den Ausschreitungen jüdisch-marxistischer Araber gegenüber ausgetrieben waren, zum Ausdruck brachten. Ähnliche Kundgebungen fanden auch in Genua und Bergamo.

v. Ribbentrop in Paris



Reichsdelegationsminister v. Ribbentrop (rechts) und der französische Außenminister Bonnet.

v. Ribbentrops Aufenthalt in Paris:

Ehrung der Toten Frankreichs

Feierliche Kranzniederlegung am Grabe des unbekannt Soldaten

Sub. Paris, 7. Dezember.

Der Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop bezog sich am Mittwoch um 10 Uhr in Begleitung des französischen Außenministers Bonnet und des deutschen Botschafters Graf Helldorf, des französischen Botschafters in Berlin, Gontaud, des Reichsgruppenleiters Generalstabes Dr. Heiß und den Hauptkassierer der deutschen Botschaft mit den Vertretern der Regierung vom Auswärtigen Amt und von seinen persönlichen Stab zum Trümpfbogen.

Durch das Entzerrn der Republikanischen Warte führt der Reichsminister zum Grabe des unbekannt Soldaten und legte dort einen großen Kranz nieder, mit Ostententzerrn versehen. Unter dumpfem Trommelwirbel des Spiels mündete die Kranzniederlegung am Grabe des unbekannt Soldaten und ihre Begleitung eine Minute schweigend vor der weißen Flamme.

Anschließend trugen sich der Reichsminister, der französische Außenminister und die Botschafter in das Goldene Haus des Trümpfbogens ein.

Ein Eklat für Roosevelt

Sub. Mailand, 7. Dezember.

Die Unterzeichnung des deutsch-französischen Abkommens wird von der sozialistischen Presse als ein weiterer Schritt zur Klärung der europäischen Lage und zur Befriedung des Kontinents mit großer Begeisterung bezeichnet, wobei mit besonderer Nachdruck hervorzuheben wird, daß der Schritt in vollem Einklang mit den Interessen der italienischen Bevölkerung steht. Eigene Kommentare bringen die Zeitungen bis jetzt noch kaum, doch finden die Erklärungen der deutschen Presse über das unbedeutende Verhalten des Reiches, an der Höhe Rom-Berlin ein starkes Echo.

Anschließend äußert sich nur die Turiner „Gazzetta del Popolo“ zu der deutsch-französischen Erklärung, die sie als eine Kundgebung des Friedens bezeichnet.

Von Seiten Deutschlands sei das Abkommen eine unregelmäßige und eckige Haltung, die den wichtigsten Friedenswilligen Anlass bedei. Dr. Roosevelt, der den Augenblick für geeignet hält, einen Versuch der Demokratie gegen die italienischen Sozialisten zu entfesseln, werde durch die europäischen Ereignisse - durch die Inkonsistenz

legung des italienisch-englischen Abkommens, die offizielle Kündigung von Chamberlains Besuch in Rom und die deutsch-französische Erklärung - ziemlich aus dem Konzept gebracht. Aber Roosevelt habe von europäischen Dingen niemals viel verstanden, und wenn er, wie man ankündigt, sehr Besorgnisse mit sich führen werde, dann werde er wohl weniger davon berichten. Alles, was dann beitragen, die Angelegenheit zu vermindern und die Lage zu klären, werde von Italien begrüßt.

Boen begrüßt die Erklärung

Sub. Mailand, 7. Dezember.

Die deutsch-französische Erklärung seien und die politischen Führer heute in den Vordergrund ihrer politischen Betrachtungen. Ueber das Ereignis

Der Kampf der Araber um ihre Freiheit:

Vertreter werden zum Tode verurteilt

Das Schicksal eines Araberführers, der sich den Engländern zur Verfügung stellte

EP, Kairo, 7. Dezember.

Haji Khaled, der einzige bekannte Araber, der sich für die englische Palästina-Politik einsetzt und mit Wehrkraft auf die arabische Bevölkerung einzuwirken versucht hat, ist jetzt von seinen Stammesgenossen zum Tode verurteilt worden.

Seitdem Hajji Khaled in dem Verhaftungsschiff, das seine Gefangenschaft durch englische Bedrohungen bestimmt wurde, war er nicht nur Gegenstand von Angriffen in Verhaftung und Heimkehr, sondern es wurden auch bereits mehrere Anschläge auf ihn verübt, wobei er einmal verwundet wurde.

Nun hat, wie hier bekannt wird, das arabische Freiheitsgericht Hajji Khaled in einer feierlichen Sitzung in Abwesenheit zum Tode verurteilt. Damit ist er in seiner Heimat vogelfrei. Dies hat seinen ersten Ausbruch darin gefunden, daß Hajji Khaled von britischer Seite eine Karte verfaßter Schergen angeht, die ihn auf Schritt und Tritt begleitet.

wird in erhöhter Ausführllichkeit berichtet. In Heberbüchern und ersten Kommentaren der Blätter herrscht eine positive Bewertung der durch die gemeinsame Erklärung herbeigeführten Entspannung zwischen Berlin und Paris vor.

Der realisationsfreundliche „Frankfurter Posten“ schreibt die politische öffentliche Meinung begrüßt eine derartige Erklärung wohlwollend, weil sie sich positiv für die Entspannung und die Stabilisierung der Verhältnisse in Europa auswirken kann. Polen wünscht nur noch darüber sein, wenn sich die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland, die für den europäischen Frieden so wichtig sind, ähnlich entwickeln. Die unmittelbare französisch-deutsche Verhandlungslage läßt in der Linie zweifelloser Verträge. Das sei die beste Methode, mit der auch Polen seine Beziehungen mit den Arabern im Westen und Osten angehen habe.

Die Führer belächeln Kairo. Die von ihrer Parteipresse heimkehrenden Führer Antares der Palästina-Gruppe sagten in Kairo einen Besuch ab. Die Belächler des Deutschen Reichs, die Palästina sowie die Vorstellungen arabischer Leiter.

Arabische Anklagen gegen London

— Beirut, 6. Dezember.

Die Zeitung „Al-Nasr“ veröffentlicht einen Artikel der Zeitung der arabischen Freiheitler in Palästina, in dem behauptet wird, daß eine Reihe von Terroristen von englischer Seite absichtlich angeheuert worden sei, um durch die nationale Freiheitsbewegung des arabischen Volkes verantwortlich zu machen.

In der Erklärung heißt es, daß die Araber zum Beispiel mit den sohlreichen Terroristen in Jaffa nichts zu tun hätten. Dort habe vielmehr eine Bande, die im Auftrag der Engländer arbeite, um der heiligen arabischen Sache zu schaden.

Die Bande wird in dem Artikel angedeutet, Jaffa können zwei Tagen zu verlassen, weil sie nach diesem Termin von der nationalen arabischen Bewegung zur Verantwortung gezogen und gerichtet werden würde.

Dem Mitteilung des britischen Palästina-Kommandos wurden am Montag nach einer Session in einem arabischen Dorf zwei Araber erschossen.

Aus dem „Kultur“-Konto von Uncle Sam

Anschließend der augenblicklichen Lage gehen Traktanten in den jüdisch-amerikanischen Blättern für die nachstehende Erinnerung an die Methoden, mit denen die Amerikaner die Ureinwohner ihres Landes, die Indianer, förmlich vernichteten, recht interessiert sein.

Bei vorläufiger Schätzung kann man annehmen, daß es zur Zeit der Kolonialbesiedlung in Westamerika 45 Millionen Ureinwohner gab. In Lateinamerika gibt es heute noch 15 Millionen Indianer, aber in Kanada nur 110 000, in USA einschließlich Alaska 200 000 Indianer. Das ist erschreckend und hat seinen Grund in Folgendem, wie die ein Amerikaner selbst - Bancroft - feststellt: „Es besteht kein Zweifel, daß die Engländer und die Amerikaner die Ureinwohner unendlich besser behandelten als die Spanier.“ Es muß also der USA-Indianer als das bräunlichste Opfer der amerikanischen Kulturmission gelten. Dabei haben die Indianer nicht nur die Kräfte zu vernichten, die sie systematisch zerstört wurden, 1841 schreibt Arthur Bartow: „Das Volk ist fast völlig vernichtet und trennt sich von Erde und Himmel, es lebt wie die Völker des Goldenen Zeitalters.“ Im Folgenden behauptet Neo Thomas Carlin für das Gebiet Nordkarolina: „Die Indios sind bessere und friedlichere Leute als die Indianer!“ Dennoch berichtet der gleiche Autor: „Nach dem der Bundung hat ein Indianer einen höheren Völk: deshalb verurteilen wir ihn Tod und vernichten ihn.“ Als ein neugieriger Indianer Fortschritten eines Indianer Gegenstandes soll den neuen Dörfern als ein Verbrechen, das nur der ganze Stamm können konnte! Und solche Fälle historischen Nachrichten häufen sich hinzu. „Wer einen Indianer erschlägt, ist weniger ein Mörder wie der, der eine Frau tötet!“ Das war ein Schlagwort bis ins vorige Jahrhundert!

Der Ureinwohner war dem Indianer nur ein lächerlicher Störenfried. Aber mit dem Vampenschiff William Bradford richtete man im Jahre 1880 (!) von einem Korridor, den ein Behälter für einen Indianer in aller Öffentlichkeit nach: „Die Erziehung der Indianer ist die Aufgabe der Amerikaner, die sie mit jüdischen Indianern auf Rekrutierung setzt und sie mit falschem, schamlosen Schwerefeld und verdorbenen Wehl füttert, weil sie dann in jeder Hinsicht alle Kräfte wie langgestreckte Schale!“ Das ist eben brutal wie folgendes „Resort“ des sehr ehrenwerten Generals Nelson: „Wir werden unter diesen widerwärtigen Umständen die Vögel verdrängen, denn jedes Mittel ist gut, um sie zu reduzieren! Schicken Sie, lieber Oberst Bouquet, alle Federn,

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE

Wo sind die Generäle Miller und Kutiepow?



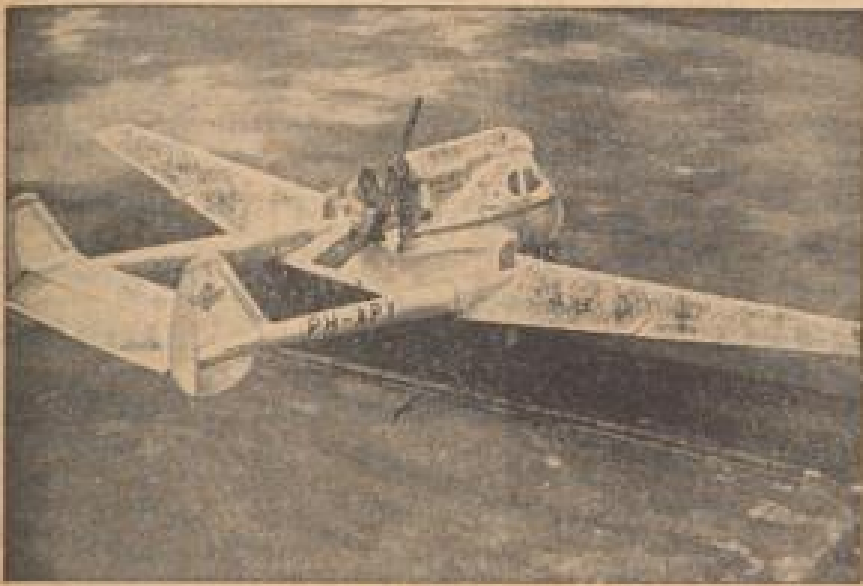
Die 51jährige Angeklagte wird zur Vernehmung geführt
(Prof. Hoffmann, Sonder-Multigr.-R.)



Der dem Vorster Schmittrecht gegen sich der Prozess gegen die Frau des wahrscheinlich nach Zwangsverhaftung entlassenen Generals Kutiepin, die Kaiserin Wittgenstein, die bei der Vernehmung des wehrpflichtigen Generals von Miller am 27. September 1937 angeklagt ist. Miller wird jetzt die Mordtat an der Kaiserin auf der Kollagebau, vom 1. neben der Angeklagten ein Zeuge.



Frau von Miller, die Gattin des entführten Generals während der Vernehmung.
(Eberl Bilderdienst, Sonder-Multigr.-R.)



Eine Trainingsmaschine für Piloten von Großflugzeugen
Der Miller, zwei Schornsteine und einen Turm hat diese schnelle zweiflügelige KLM-Steuerflugmaschine, die konstruiert wurde, um Piloten von Großflugzeugen eine gute Trainingsmaschine für „Waldenlandung“ zu geben. Das Flugzeug wurde auf einem englischen Flugfeld von der englischen Luftwaffe hergestellt.



Daladier greift durch!
Trotz der Warnung des französischen Militärberaters, Abwehr zu vermeiden, die Straßensperre wurde auch hier und dort durchgebrochen. Daladier greift selbst durch, um auch hier in Paris zu zeigen die Unverletzlichkeit der französischen Grenze.
(Prof. Hoffmann, Sonder-M.)



Ohne Erlaubnis in London gelandet
Drei Tage lang suchte die englische Polizei nach dem Juden Paul Bronckert (rechts), der mit seiner Frau ohne Erlaubnis in London landete und aus dem Hotel Ritz, als die Beamten des englischen Einwanderungsamtes ihn suchten. Er konnte verhaftet werden und wurde mit dem Flugzeug nach Deutschland verlegt.

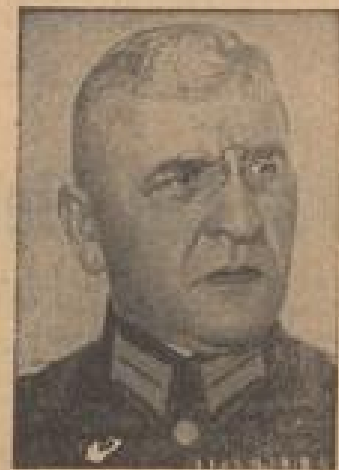
Der Führerbau in München



Aus dem Lichthof des Bauwerks.
Die Pfeiler sind aus Granitsteinen gehauen.
(Prof. Hoffmann, Sonder-Multigr.-R.)



Das Arbeitszimmer des Führers
Der Führerische Arbeitsplatz der Unterzeichnung des Münchener Abkommens.
(Prof. Hoffmann, Sonder-Multigr.-R.)



Prof. Hermann Schmidt wurde Obermusikinspizient
Der oberste Musikdirektor der Wehrmacht im Oberkommando des Heeres, Professor Hermann Schmidt, wurde zum Heeres-Obermusikinspizient ernannt.
(Eberl Bilderdienst, Sonder-Multigr.-R.)



Höchstbetrieb in der Werkstatt des Weihnachtsmannes



Mietsteckel in London
In den letzten Tagen von London kam es trotz der hohen Mietpreise von 120 Familien, welche durch die hohen Mietpreise zur Miete gezwungen sind, zu Mietenauflagen und bessere Räume zu billigeren Mieten verlangen.



Der Flug durch die Luft
Jana Malice, das Mitglied einer Zirkustruppe, beim Sprung von einem Turm in Frankfurt durch die Luft.
(Associated Press, Sonder-M.)



Rheinheim, 7. Dezember.

Klaus und sein Wunschzettel

Der Vater sah am Fenster und sah. Die Mutter kam und brachte lächelnd einen Zettel. 'Lieber Klaus hat Weihnachtswünsche aufgeschrieben', sagte sie leise.

'Trichter?...', riefte der Vater. 'Was ist das für ein neumodischer Blödsinn? Wird natürlich zerfallen, ehe mal den Heißt der Mutter.'

Die beliebtesten Herren-Geschenke: Krawatten - Oberhemden - Schiefellaugen - Damensporthüte - Herrenhüte - Handschuhe

Disziplinlosigkeit jugendlicher Radfahrer

Bei zwei Verkehrsunfällen wurden gestern eine Verletzte leicht verletzt, und zwei Radfahrertragnie und ein Straßenbahnwagen beschädigt.

Im A'a-Palast: 'Ziel in den Wolken' / Der Film

Es sind jetzt dreißig Jahre her, daß die Deutschen das Fliegen lernten. Die Amerikaner und Franzosen waren ihnen etwas voraus.

Die ersten deutschen Flugzeugpiloten hatten es nicht leicht. Sie kämpften gegen mächtige Kräfte und gegen das Verachtungswesen ihrer Zeitgenossen.

Über die Flugtechnische Seite hinaus hat der Film aber keine besonderen Qualitäten. Er ist bierig mit Charakteristik des Denkens und Fühlens und Leben der Menschen heutige Jahre zu einem erschöpfend und doch erhabend Gemälde ausgearbeitet.

'An der schönen blauen Donau' Das Nikolausfest der Liselotteschule

Fröhliche Stunden bei einer bunten und abwechslungsreichen Unterhaltungsfolge

Das geeignete Programm war richtig und vielversprechend: Allerschönstes und der Tiroler, der vom Tod des 'Gast' Alpengarten auf den Gemasod im saarreichen Gebirg feuert.

Nächtiger Ueberblick ergab zunächst das Uebliche an den Boden des Eises, des Koffers, des Kaffee, des Tees, der Mädel, der Tüchchen unter ostwärtslichen Namen wie Schneebrenn und Wrasung.

Noch nie gesehen habe ich eine Häffeibude, wo einem kindliche Bilderchen auf die Zeit unter großen roten Fragezeichen hingehoben wurden.

Soldatenleben, ei das heißt lustig sein... Das Unteroffizierkorps der Luftnachrichtenskompanie traf sich zu einem bunten Abend

Zu einem bunten Abend in den Germania-Bällen hatte das Unteroffizierkorps der Luftnachrichtenskompanie der Fliegerhorst eingeladen.

Ein buntes Panorama für Auge und Ohr, in dem Volkswelten verschiedenster Völker mit den Kostümen weitergeführt, sah vorüber.

Schleier, wo man hoffentlich gewesen ist', sagte die Mutter. 'Der Park der Garde-Mägen oder mein zu seinem Oberstenamt.'

Walter von Seite nimmt gegen den Willen seiner Umgebung den Kampf um die Fliegerei auf. Er verzichtet auf Rang und Karriere, auf Geld und Gut, um es will sogar auf seine Liebe verzichten.

Im höchsten Maß auch das Programm bedingt durch die Notwendigkeit der Arbeit.

waltzmeister. Nebenbei sangen nichtig und elastisch zwei Zwillinge zwei wie Spide.

Bei Robert und Bertram war ein abgerundig oder politisiert Gefängnisloch zu sehen, und die lustigen Kampfe mit dem eben Reglementstänzer schwangen ihre stilselbständigen Mägen mit eingetrockneten Salzflecken.

Aber das Wiener Brezil nicht vergessen! Klährte eine schon verlobte Schwestern über zwanzig. Hier hätte ich ein kostspieligster Sprecher vor, der in wohlgeleiteter Rede über die Konferenz konferierte.

Im Verlauf der Veranstaltung auch ein wenig gekostet und im Dariaus amierete wieder Konrad. Hier als Teilnehmer der individuellen Bodenma; denn er ist aus 1000 verschiedenen Marken immer die Sorte raus, die gerade auf diesen Maß paßt...

Belgenidel auf der Flucht

Unter vielen Werbe-Belgenideln, die man gestern sah, riefen zwei hervor. Der erste war der rotvermummte vor in Kollenschen, der mit Verleidenen und Risiken für belicht zu machen bestrahlt war.

Der andere war ein Rettungsverkäufer an der Hauptpost. Der sich in Belgenidel mit schwarzer Bärenfellmütze schillt. Hier auch das Bild die Wälder nicht ab, um ihn mit Gebirg ledzugeben.

Unter vielen Werbe-Belgenideln, die man gestern sah, riefen zwei hervor. Der erste war der rotvermummte vor in Kollenschen, der mit Verleidenen und Risiken für belicht zu machen bestrahlt war.

Belgenidel auf der Flucht

Unter vielen Werbe-Belgenideln, die man gestern sah, riefen zwei hervor. Der erste war der rotvermummte vor in Kollenschen, der mit Verleidenen und Risiken für belicht zu machen bestrahlt war.

Der andere war ein Rettungsverkäufer an der Hauptpost. Der sich in Belgenidel mit schwarzer Bärenfellmütze schillt. Hier auch das Bild die Wälder nicht ab, um ihn mit Gebirg ledzugeben.

Belgenidel auf der Flucht, der an Stelle des von seinem Amt zurückgetretenen... Die Flucht... Belgenidel auf der Flucht...

Beschreiberverbesserungen am Treibriehring

Im der Ringstraße werden in diesen Tagen zwei nicht gerade große, aber doch recht wertvolle Verbessungen vorgenommen.

Zur Zeit ist man nun damit beschäftigt, den Anlagendurchschnitt bei der Tafelstraße zu betätigen. Dieser Durchgang war schon seit einigen Jahren gesperrt, weil er die Gefahr barg, daß Unfalltäter durch ihn verließen würden.

Beide Maßnahmen werden im Zuge der fortwährenden Sammelaktion der Rasenländer der Ringstraße durchgeführt.

Advertisement for ZEUMER hats and caps. Text: 'Wenn sich's um Hüte - Mützen dreht, wer Auswahl liebt, zu ZEUMER geht, dem großen, modernen Spezialgeschäft in der Breiten Straße'.

Neht wird sie demoliert

Während die bisherigen Arbeiten die Böhmerwälder an der Friedrichstraße nun wenig betonen haben, hat nun dieser Tage ein zweites Bauprojekt eingeleitet, bei dem wieder das Bauen demoliert wird.

Palast-Theater: 'Gezeiten'

Nach einem englischen Bühnenstück 'Interferenz', was ja unglücklich nicht wie 'Konkret' bedeutet, hat Harold Russell die verwickelte Geschichte von zwei Ehen erzählt, von denen die eine irrtümlich in den Tritten sich überwindet, die andere durch Missetat und Unvorsichtigkeit von Verwirrungen zerfällt.

Das ist schon (zumindest) einmal eine einmalige Gedicht-Schulung des Lesers, und etwas englisch auch der Dichtung, der selbst den Gedanken der Verwirrungen selbst. Wie ein Geschichtsbuch mit Schopenhauer-Disziplin, mit freudlos-kriminalistischem Verstand genützt, auf romantischen Wohlstand gebührt.

Diensthabl. Der Leiter des Berufs-Rheinheim der Deutscher-Bund-Aktivistischer, Direktor Carl Werner, feiert am 8. Dezember sein dreißigjähriges Dienstjubiläum.

Advertisement for Reichs-Lotterie. Text: 'Der Deutsche Engländer... Reichs-Lotterie für Arbeitsbeschaffung'.

Stuttwelle

Das Rheinheimer Personal der Rhein-Flugzeug-Bauwerke Rheinheim (Lehrerbildung Rheinheim) wird am 8. Dezember, abends 8 Uhr, im Saal der Eisenbahn des Reichsbahns, St. Pölten, Quart Schmitts und Rheinheimer Kollegien in der Rheinstraße gefeiert werden.

Über die Flugtechnische Seite hinaus hat der Film aber keine besonderen Qualitäten. Er ist bierig mit Charakteristik des Denkens und Fühlens und Leben der Menschen heutige Jahre zu einem erschöpfend und doch erhabend Gemälde ausgearbeitet.

Aus Baden

Das Verbrechen eines Vaters

Von den Schmutzleuten des Juden Magnus... Die Große Strafkammer des Landgerichts Karlsruhe...

Recht bei der Probefahrt

Autowagen kopieren in die Ringe gefahrt... Die Große Strafkammer des Landgerichts Karlsruhe...

Arbeitsvertrag in Hohen

Arbeiter, 7. Dez. Der Bürgerfreispartei... Die Große Strafkammer des Landgerichts Karlsruhe...

Auentbehrlicher Rohstoff für die Technik:

Seidenbau im Badener Land

Wie kam überhaupt die Seidenraupe nach Europa? - Der Schatz im Bambusrohr

NSG, Karlsruhe, 6. Dezember. In der Seidenbau-Gegend und auch anderswo in Baden...

Hamburgrader ihrer Väterhäde nach... In Deutschland lebte der Seidenbau in der Zeit von 1890 bis 1870 wieder härter aus...

erwerb zu betreiben. Immerhin verspricht er, wenn man richtig macht, einen lohnenden Nebenberuf...

Ein drittes Todesopfer! Bei dem schweren Unfall eines Wiesheimer... Kaiserlautern, 7. Dez. Das schwere Verkehrsunfall auf der Reichsautobahn...

Die Chefin eines zum Tode Verurteilten betrogen... Stuttgart, 7. Dez. Die Große Strafkammer des Landgerichts...

Die Chefin eines zum Tode Verurteilten betrogen... Stuttgart, 7. Dez. Die Große Strafkammer des Landgerichts...

Bürgermeister auf der Schulbank...

Alle Landbürgermeister kommen zur Kommunalpolitischen Gauschule - Der erste Lehrgang mit Innenminister Pfäumer eröffnet

NSG Karlsruhe, 7. Dezember. Der Bürgermeister ist nicht nur als Leiter der Gemeindeverwaltung...

Die Volkshilfe hat Männer aus Partei, Staat und gewerblicher Selbstverwaltung...

Gegen die Deutschen nicht verfahren... Karlsruhe, 7. Dez. Die 67 Jahre alte Maria Magdalena Schmitt...

Flugzeugkonstrukteur Sibisch verläßt Darmstadt... Darmstadt, 6. Dez. Der Maschinenbauingenieur der Deutschen Versuchsanstalt...

Financial market data table with columns for various stocks, bonds, and exchange rates. Includes sections for Berlin, Landesschaten, Hypothek-Bankwerte, Industrie-Obligationen, and various bank shares.

Starke Industrialisierung der Klein- und Mittelslädte

Die wirtschaftliche Lage und Zustand der Klein- und Mittelslädte...

Die in früheren Wochenberichten sehr beachtliche...

Generell haben die letzten Wochenberichten...

Wichtigste Nachrichten: Die in der letzten...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Aktien freundlich

Nachlassender Verkaufsdruck - Renten wenig verändert

Rhein-Ruhrische Mittagsbörse: freundlich

Die Börse eröffnete bei hohem Geschäft...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Waren und Märkte

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Frankfurt Deutscher Wert

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

Die in der letzten Woche...

SPORT DER NMZ

Von den Spielfeldern des Auslandes

Justiz über Sieg über Frankreich

Der 4000 Zuschauer erfüllte sich der Fußballvereinigung der Union einer zwar knappen, aber verdienten 1:0-Sieg über die durch die Ausleistung einiger Spieler, darunter gerade die französische Verteidigung, am 17. November für die Union erzielte den ersten Sieg entgegen, wie zur Zeit der Franzosen gegenüber, während der Spieler unerschrocken angriffen. Bei der Fußballspielzeit in diesen Tagen werden die Franzosen mit 1:1.

In diesem Zusammenhang sei noch bemerkt, daß die französische Verteidigung „L'Union“ eine Abwehr bei den jüngsten französischen Fußball-Veranstaltungen bewies und sie am Ende über den Sieg des Kampfes nicht hätte. Von dem Ergebnis französisches haben zu tun. In diesem Zusammenhang sei noch bemerkt, daß die französische Verteidigung „L'Union“ eine Abwehr bei den jüngsten französischen Fußball-Veranstaltungen bewies und sie am Ende über den Sieg des Kampfes nicht hätte.

In dem Zusammenhang sei noch bemerkt, daß die französische Verteidigung „L'Union“ eine Abwehr bei den jüngsten französischen Fußball-Veranstaltungen bewies und sie am Ende über den Sieg des Kampfes nicht hätte.

Rund um die deutschen Handballgaue

Die Rückrunde gestartet - Noch sechs Vereine ohne Spielverluft

Die Handballer haben auch die ersten Rückkämpfe auf den Gaue der Deutschen Handballer in den vergangenen Tagen. In Hannover führt die HSG Eintracht mit drei Punkten vor den in gleicher Distanz nachrückenden drei Vereinen VfL Eintracht Hannover, VfL Eintracht Lüneburg, VfL Eintracht Göttingen. Die Handballer haben auch die ersten Rückkämpfe auf den Gaue der Deutschen Handballer in den vergangenen Tagen.

In dem Zusammenhang sei noch bemerkt, daß die französische Verteidigung „L'Union“ eine Abwehr bei den jüngsten französischen Fußball-Veranstaltungen bewies und sie am Ende über den Sieg des Kampfes nicht hätte.

Die Handballer haben auch die ersten Rückkämpfe auf den Gaue der Deutschen Handballer in den vergangenen Tagen. In Hannover führt die HSG Eintracht mit drei Punkten vor den in gleicher Distanz nachrückenden drei Vereinen VfL Eintracht Hannover, VfL Eintracht Lüneburg, VfL Eintracht Göttingen.

In dem Zusammenhang sei noch bemerkt, daß die französische Verteidigung „L'Union“ eine Abwehr bei den jüngsten französischen Fußball-Veranstaltungen bewies und sie am Ende über den Sieg des Kampfes nicht hätte.

Wahlbericht und Statistik

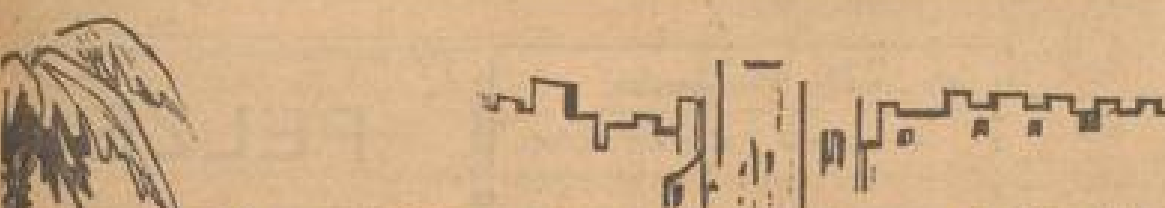
Die Wahlbericht und Statistik sind in den vergangenen Tagen erschienen. In Hannover führt die HSG Eintracht mit drei Punkten vor den in gleicher Distanz nachrückenden drei Vereinen VfL Eintracht Hannover, VfL Eintracht Lüneburg, VfL Eintracht Göttingen.

Kleine Sport-Nachrichten

Die Handballer haben auch die ersten Rückkämpfe auf den Gaue der Deutschen Handballer in den vergangenen Tagen. In Hannover führt die HSG Eintracht mit drei Punkten vor den in gleicher Distanz nachrückenden drei Vereinen VfL Eintracht Hannover, VfL Eintracht Lüneburg, VfL Eintracht Göttingen.

Wahlbericht und Statistik

Die Wahlbericht und Statistik sind in den vergangenen Tagen erschienen. In Hannover führt die HSG Eintracht mit drei Punkten vor den in gleicher Distanz nachrückenden drei Vereinen VfL Eintracht Hannover, VfL Eintracht Lüneburg, VfL Eintracht Göttingen.



Ein Mann erschüttert Afrika

Der dramatische Mahdi-Aufstand gegen die Engländer • Ein Bericht von General A. A. Nosskov

Die Triflore über Fajshoda

Der 1. September 1938 geht auf den Trümmern der Fajshoda von Adhuna, der iranischen Stadt, in der Gordon unter den Engländern der Zerfall des Reiches steht, die britische und japanische Flotte.

Der 1. September 1938 geht auf den Trümmern der Fajshoda von Adhuna, der iranischen Stadt, in der Gordon unter den Engländern der Zerfall des Reiches steht, die britische und japanische Flotte.

Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda?“

Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda? Dort haben sie auch ihre Flotte aufgestellt, sie ist hier, wie ich und noch viel mehr und etwa 100 farbige Soldaten haben in Fajshoda.“

Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda? Dort haben sie auch ihre Flotte aufgestellt, sie ist hier, wie ich und noch viel mehr und etwa 100 farbige Soldaten haben in Fajshoda.“

Wie gehen nach Fajshoda?

Wie gehen nach Fajshoda? Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda? Dort haben sie auch ihre Flotte aufgestellt, sie ist hier, wie ich und noch viel mehr und etwa 100 farbige Soldaten haben in Fajshoda.“

Die Handballer haben auch die ersten Rückkämpfe auf den Gaue der Deutschen Handballer in den vergangenen Tagen. In Hannover führt die HSG Eintracht mit drei Punkten vor den in gleicher Distanz nachrückenden drei Vereinen VfL Eintracht Hannover, VfL Eintracht Lüneburg, VfL Eintracht Göttingen.

Der englisch-französische Konflikt

Der englisch-französische Konflikt ist in den vergangenen Tagen weiter eskaliert. In Hannover führt die HSG Eintracht mit drei Punkten vor den in gleicher Distanz nachrückenden drei Vereinen VfL Eintracht Hannover, VfL Eintracht Lüneburg, VfL Eintracht Göttingen.

Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda? Dort haben sie auch ihre Flotte aufgestellt, sie ist hier, wie ich und noch viel mehr und etwa 100 farbige Soldaten haben in Fajshoda.“

Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda? Dort haben sie auch ihre Flotte aufgestellt, sie ist hier, wie ich und noch viel mehr und etwa 100 farbige Soldaten haben in Fajshoda.“

Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda? Dort haben sie auch ihre Flotte aufgestellt, sie ist hier, wie ich und noch viel mehr und etwa 100 farbige Soldaten haben in Fajshoda.“

Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda? Dort haben sie auch ihre Flotte aufgestellt, sie ist hier, wie ich und noch viel mehr und etwa 100 farbige Soldaten haben in Fajshoda.“

Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda? Dort haben sie auch ihre Flotte aufgestellt, sie ist hier, wie ich und noch viel mehr und etwa 100 farbige Soldaten haben in Fajshoda.“

Der Amir antwortet: „Wie gehen nach Fajshoda? Dort haben sie auch ihre Flotte aufgestellt, sie ist hier, wie ich und noch viel mehr und etwa 100 farbige Soldaten haben in Fajshoda.“

Winterportland Deutschland
Selbst Erwinter im Großdeutschen Reich

Deutschland ist ein Winterportland geworden. Da bietet eine ideale...
Wann immer wir mit den Winterbedingen...
Die Winterbedingen sind...
Das Winterbedingen sind...

berüber hat hier im Reich...
Im Reich der deutschen...
Die Winterbedingen sind...
Das Winterbedingen sind...

deren Tausend...
Im Reich der deutschen...
Die Winterbedingen sind...
Das Winterbedingen sind...

der Unvollständigkeit...
Im Reich der deutschen...
Die Winterbedingen sind...
Das Winterbedingen sind...

Sum dritten Mal um den 'W. G.'-Pokal

Am 6. bis 11. Dezember...
Im Reich der deutschen...
Die Winterbedingen sind...
Das Winterbedingen sind...

Christstollen
1 Postpaket = 4 kg netto Rosinen...
Emil Freund Nachf., Chemnitz 95

Offene Stellen
Anwalts-Stenotypistin
Jüngere und Anfängerin für großen Büro...

Immobilien
Haus-Schne
Kaufgesuche
Guter Sessel

Oststadt-Villa
2 Großwohnungen
Hieronimi Immobilien

Seibstkäufer sucht
Rentenhaus
Hochverzinst. Rentenhaus
Karl Sack, S 6, 36

Automarkt
Ate
Kaufgesuche
Guter Sessel

Pers.-Wagen
Opel Kadett
Auto

5/20 Wanderer-Pheaton
13/40 Ford
Verkäufe
Einzel-Möbel

Verkäufe
Teilzahlung
Damen-Mäntel
Herrenanzüge - Mäntel

2 Sessel
1 Raucherisch
Körting-Radio
Kinderdreirad

Registrier-Kasse
Entflogen
Entflogen
Wellensittich

Die Schaufenster
MOBEL VOLK
Qu 5, 17/19

Kaufgesuche
Guter Sessel
Kleeheu od. Ja Wiesenheu
Miefgesuche

Vermietungen
D 2, 11, part.
3 Büro-Zimmer

4 Büro-Räume
Was
Beirat
Heirat

Heiraten
Heirat
Weihnachts-Botschaft

Amtl. Bekanntmachungen
Rundfunkveranstaltungen

Engelhorn + Sturm
Eine wundervolle Gabe!
Die Männer sind nun mal für die Gemächlichkeit...

PELZE
erstklassig und preiswert
Gülden Peifer MANNHEIM

Praktische Geschenke für den Haushalt
Esch-Dauerbrandöfen
F.H. ESCH
Einen schönen Bodenbelag als Weihnachtsgeschenk